

Gewässerentwicklungsplanung Oberes Werntal

Gewässer III. Ordnung in den Gemeinden Euerbach, Geldersheim, Niederwerrn, Oerlenbach und Poppenhausen

Planungsträger:



Euerbach • Geldersheim • Niederwerrn • Oerlenbach • Poppenhausen

Wasserwirtschaftsamt Schweinfurt



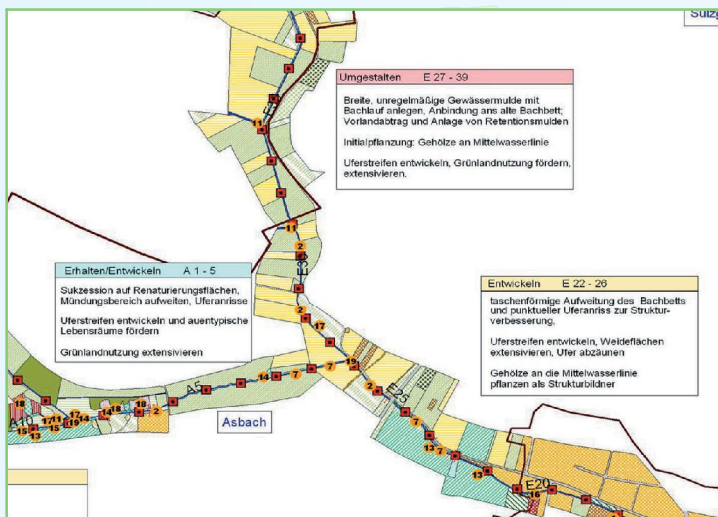
Amt für Ländliche Entwicklung Würzburg



Büro Fabion



Maßnahmenkonzept (Ausschnitt)



Aufgabenstellung

- Untersuchung von insgesamt 16 Bächen
- Erfassung des Zustandes der Bäche und ihrer Auen
- Bewertung vorhandener Defizite und Entwicklungspotenziale
- Maßnahmenplanung zur zukünftigen Entwicklung der Bäche
- Hinweise zur Umsetzung: Festlegung vorrangig zu behandelnder Bachabschnitte

Leitbild

“Bäche als Lebensadern der Landschaft”

Ziele

- Förderung der dynamischen Eigenentwicklung der Bäche
- Schaffen naturnaher Gewässerbettstrukturen
- Verzahnung von Bach und Aue
- Förderung der Arten- und Lebensraumvielfalt
- Gewährleistung des Abflusses und des Hochwasserschutzes
- Verbesserung des Landschaftsbildes: Bäche als bereichernde Elemente

unter Berücksichtigung der Nutzungsansprüche des Menschen an Bach und Aue

Erhalten - Entwickeln - Umgestalten - Maßnahmenbeispiele

Erhalten



Euerbach

- Naturnaher Gewässerstrukturen erhalten
- Kontrolle der Entwicklung an renaturierten Abschnitten
- Natürliche Gewässerdynamik zulassen

Maibach

- Vorhandene Strukturen durch Einzelmaßnahmen fördern - z.B. durch Gehölzpflanzungen an der Uferlinie
- punktuelle Strukturverbesserungen, z.B. durch künstliche Uferanrisse

Entwickeln



Umgestalten



Schnackenerwerth

- Ansprechende Gestaltung des Schleierriether Baches

Bauabschnitt an der Wern

- Gewundenes Gewässerbett mit abgeflachten Böschungen



Umsetzungshinweise - vorrangige Maßnahmen

- Erweiterung bestehender naturnaher Bachabschnitte
- Maßnahmen in mangelhaften Teilabschnitten zur Sicherung eines Mindeststandards

Fazit

- Positive Ansätze bei weiterhin großem Handlungsbedarf
- Gewässerentwicklungskonzept ... als Basis für weitere Maßnahmen ... Voraussetzung für optimale finanzielle Förderung ... Grundlage für den gezielten Einsatz von finanziellen Mitteln
- Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit der Gemeinden (Interkommunale Allianz) mit Amt für Ländliche Entwicklung, Wasserwirtschaftsamt, Unterer Naturschutzbehörde und weiteren Fachbehörden als Erfolgsfaktor



Euerbach

- Eingewachsene Renaturierung

Asbach

- Erkennbare Eigendynamik im neuen Bachbett - Sandbänke, Anlandungen

